

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 37

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachgruppe für Arbeiten im Ausland, Generalversammlung

Die SIA-Fachgruppe für Arbeiten im Ausland führt ihre dritte Generalversammlung am 29. September 1972 im Hotel Schweizerhof, Bern, durch. Beginn um 10.30 h. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil werden sprechen:

- A. Donat, Ing., Direktor der Jugoslawischen Bundeswirtschaftskammer für die Schweiz, Zürich, über «Möglichkeiten der technischen Zusammenarbeit zwischen Jugoslawien und der Schweiz»
- J.-J. Lavanchy, Ing., Stv. Direktor, Elektro-Watt Ingenieurunternehmung AG, über «Möglichkeiten der technischen Zusammenarbeit zwischen Griechenland und der Schweiz»
- F. Zürcher, Ing., Projektmanager, Gherzi Engineering Zürich AG, über «Möglichkeiten der technischen Zusammenarbeit zwischen der Türkei und der Schweiz».

Abschliessend gemeinsames Mittagessen. *Anmeldung* bis 20. September an das Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 18, 1972

	Seite
Laboratoires d'expérimentation avec des espaces architecturaux. Par <i>Pierre von Meiss</i> et <i>Lydia Schaffner</i>	293
A propos des «glaciers dangereux». Par <i>N. Oulianoff</i>	299
Bibliographie	302
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne	303
Documentation générale. Informations diverses	304

Ankündigungen

Graphische Sammlung der Eidg. Techn. Hochschule Zürich

Bis zum 15. Oktober 1972 zeigt die Graphische Sammlung Graphik des Zürcher Malers *Max Hunziker*. Eingang Künstlergasse. Öffnungszeiten werktags 10—12 und 14—17 h, sonntags 10—12 h.

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Bis zum 15. Oktober 1972 zeigt das Aargauer Kunsthaus Barock-Plastik des Aargaus. Es wird eine Auswahl der besten Plastiken des 17. und 18. Jahrhunderts gezeigt. Diese Plastiken stammen aus Aargauer Kirchen und erreichen oft Qualitäten, die weit über dem Niveau provinzieller Kunst liegen. Öffnungszeiten: Täglich 10—12 und 14—17 h, freitags auch 20—22 Uhr. Montags geschlossen.

Museum Bellerive, Zürich

Die Ausstellung «Keramik im Wandel» zeigt bis zum 29. Oktober 1972 Arbeiten der sieben Keramiker *Silvia Defraoui*, Schweiz, *Ernst Häusermann*, Schweiz, *Gudrun Mueller Poeschmann*, Deutschland, *Johnny Rolf*, Holland, *Jan de Rooden*, Holland, *Muqbil Zahawi*, Irak, und *Carlo Zauli*, Italien. Öffnungszeiten: 10—12 und 14—17 h, Donnerstag bis 21 h, Montag geschlossen.

Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Exkursion in das Bündnerland

Diese Exkursion findet statt am 23. und 24. September 1972. *Thema:* Die Landschaft an den Passrouten über Julier und Flüela; das Oberengadin — Probleme seiner Regionalplanung; Geographie des Fremdenverkehrs, im besonderen im Raum von St. Moritz. Abfahrt von Zürich-HB um 8.23 h (reservierter Wagen; Besammlung auf dem Bahnsteig). Leitung: Dr. *Erich Schwabe*, Muri, mit cand. phil. *Schönenberger*, Geographisches Institut der Universität Zürich. Gesamtkosten ohne Getränke etwa 150 Fr. Anmeldung bis 18. September an den Sekretär, Alfred Schächli, Seminarstr. 109, 8057 Zürich, Tel. 01/28 30 93.

Schweiz. Werkbund, Ortsgruppe Zürich

Podiumsdiskussion über Theaterprobleme

Die Ortsgruppe Zürich des Schweiz. Werkbundes (SWB) in Zusammenarbeit mit der Galerie Fourmière veranstalten diese Podiumsdiskussion im Anschluss an die kürzlich vom SWB herausgegebene Publikation «Zürcher Theaterprobleme». Sie findet statt am 18. September 1972, um 20.00 h, im Kammertheater Stok, Hirschengraben 42, Zürich. Einführung durch Stadtpräsident Dr. S. Widmer. Teilnehmer: Dr. H. Buckwitz, Schauspielhaus Zürich, Dr. Prof. H. Juch, Opernhaus Zürich, Dir. H. Zankl, Theater am Neumarkt, Zürich, Dr. phil. H. Curjel, Prof. F. Schwarz, Architekt, Dr. P. Meier, «Tages-Anzeiger», Dr. D. Bachmann, «Weltwoche», J. Steinacher, «Sonntags-Journal». Diskussionsleitung: H. P. Meng, Radio Zürich. Anschliessend Diskussion.

Handelskammer Deutschland-Schweiz

Fachseminar über «Integration» auf der Halbinsel Au

In Anbetracht der Aktualität und der Wichtigkeit des Themas «Integration» und der nach Unterzeichnung des bilateralen Freihandelsabkommens EWG-Schweiz sich neu ergebenden Lage für die Exportchancen der Schweizer Wirtschaft führt die Handelskammer Deutschland-Schweiz am 19. und 20. September 1972 ein Fachseminar auf der Halbinsel Au am Zürichsee durch, das die Auswirkungen auf die Bearbeitung des deutschen Marktes für Schweizer Exporteure gezielt behandeln wird. *Anmeldung* umgehend, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, an die Handelskammer Deutschland-Schweiz, Talacker 41, 8001 Zürich, Telefon 01/25 37 02, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

Projektorganisation und Netzplantechnik im Hoch- und Tiefbau

Wiederholung der Tagungen und Ausbildungskurse des CRB in Bern und Zürich

Die Tagung findet in Bern am 4. Oktober, in Zürich am 30. November statt. Die Kursdaten sind in Bern der 2./3. und 21./22. November 1972 und in Zürich der 22./23. Januar 1973. Kosten 55 Fr. Die Anmeldefrist läuft für Bern bis zum 21. September, für Zürich bis zum 16. November 1972. Auskünfte und Programme: Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, Sumatrastrasse 15, 8006 Zürich, Telefon 01/32 26 44.

«Photokina», Internat. Photo- und Kino-Ausstellung, Köln

Die «Photokina» findet statt vom 23. September bis 1. Oktober 1972. Sie ist die 12. seit Gründung im Jahre 1950. Im *Messeteil* stellen Unternehmen aus allen Bereichen der Photo- und Kino-Technik, der Photochemie und der gesamten Zubehörindustrie für diese Bereiche aus. Der *kulturelle Ausstellungsteil* umfasst Bilder-, Dokumentations- und Demonstrationsschauen sowie die «Film-Parade». Es werden rund 700 Unternehmen aus 23 Ländern (Auslandanteil 52 %) auf 100 000 m² Brutto-Hallenfläche ausstellen. Im Rahmen der Ausstellung findet der internationale «Tag der Pädagogen» (Kongress für Schulphotographie und -film) am 25. September statt.

Jahrestreffen 1972 der Verfahreningenieure in Köln

Die Verfahrenstechnische Gesellschaft (VTG) im Verein Deutscher Ingenieure (VDI) führt das diesjährige Treffen der Verfahreningenieure gemeinsam mit der Fachgemeinschaft Apparatebau im Verein Deutscher Maschinenbauanstalten, der Forschungs-Gesellschaft Verfahrens-Technik e. V. und der VDI-Fachgruppe Lebensmitteltechnik durch. Es findet statt vom 3. bis 5. Oktober 1972 in Köln. Die Eröffnungssitzung (3. Oktober um 10.00 h) umfasst: Begrüssung durch den Vorsitzenden der VTG, H. Wagner, Frankfurt/Main. Anschliessend sprechen S. Meurer, Augsburg, über «Wo hat unsere Welt Grenzen?» und P. Grassmann, Zürich, über «Wohin mit der Abfallwärme?»

Die Fachvorträge werden in Gruppen gehalten, die parallel verlaufen: Teilchenanalyse aus strömenden Gasen; Reaktions- und Adsorptionstechnik; Wärmeaustausch in Mehrphasensystemen.

men; Einzelprobleme der Verfahrenstechnik; Lebensmitteltechnik; Planung und Optimierung; Wirbelschichttechnik; Hochtemperaturtechnik; Dokumentation in der Verfahrenstechnik; Wärmetransport in Schüttungen; Rohrleitungstechnik bei chemischen Versuchsanlagen; Gas/Flüssig-Kontaktapparate; Transportprozesse und Kristallisation; Zerteilungstechnik.

Gesellschaftliche Anlässe und Exkursionen (auch für Damen) vervollständigen das Programm. *Anmeldung* bis 20. September beim Verein Deutscher Ingenieure, Abt. Organisation, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, Telefon 6 21 41 (Vorwahl aus der Schweiz mit Ziffer 0049 211), wo auch das Programm und die Anmeldeformulare erhältlich sind.

Siedlungsplanung zwischen Rendite und Wohnlichkeit

Tagung des Evang. Tagungs- und Studienzentrums Boldern

Wie ein Lauffeuer hat sich das Stichwort «Göhnerswil» in den letzten Monaten in zahlreichen Gemeindeversammlungen verbreitet. Hinter diesem Wort haben sich die verschiedensten latenten Gefühle des Unbehagens über die heutige Siedlungsplanung und die Unmöglichkeit, diese zu beeinflussen, angestaut.

An dieser Tagung wird die Kontroverse um «Göhnerswil» sicher gestreift werden müssen, doch besteht das Ziel der Tagung darin, die folgenden zwei Problemkreise näher zu untersuchen:

- Wie können in Agglomerationsgemeinden die zu erstellenden Siedlungen bewusster im Sinne von «wohnlichen Städten» geplant werden?
- Wie kann eine vermehrte Steuerung von Planungsprozessen durch die betroffenen Behörden und Bewohner angestrebt werden und was für Massnahmen sind dazu erforderlich?

Zu dieser Tagung werden Architekten, Planer, Politiker, Unternehmer, Publizisten und Theologen wie auch weitere am Problem Interessierte eingeladen. Sie findet statt am 29. und 30. September 1972. *Programm:* 29. Sept. 16.30 h Eröffnung der Tagung. Anschliessend «Was macht eine Siedlung zur Stadt?», Überlegungen zur Überbauung Ruopigen. Littau LU; Prof. Dolf Schnelli, ETH Zürich. Nach dem Abendessen «Welche Faktoren erschweren die parallele Planung von Wohnräumen, Dienstleistungen und Arbeitsplätzen?»: Rundgespräch mit Vertretern verschiedener Gruppen aus Volketswil; Robert Rietiker, Vizedirektor, Ernst Göhner AG, Zürich, und weiteren Fachleuten.

30. Sept. «Siedlungsplanung als politische Option»: Thesen von P. Gonsalv Mainberger, Zürich. «Möglichkeiten einer vermehrten Steuerung von Planungsprozessen»: Podiumsgespräch mit je einem Gemeindevertreter, Politiker, Grossunternehmer, Planer und Jurist: H. R. Lehmann, RZU Zürich, Dr. Peter Rosenstock, Zürich, Dr. Ullin Streiff, Wetzikon, Dr. Bliss Schnewlin, Karl Steiner AG, Zürich, H. R. Isliker, Delegierter für Raumplanung, Bern. Nachmittags «Schaffung eines Instrumentariums für Planungsentscheide»: Plenargespräche eingeführt durch drei Kurzvoten: von Dr. Werner Geissberger, Politolog, Baden, Dr. Alexander Plattner, Kant. Planungsamt, Bern, und Fritz Wagner, Stadtbaumeister, Aarau. Schluss der Tagung etwa um 16.15 h.

Kosten für die Teilnahme: Pensionspreis mit Übernachtung 28 Fr., ohne Übernachtung 17 Fr., Kurskosten 42 Fr. Anmeldung bis 25. September 1972 an: Boldern, Evangel. Tagungs- und Studienzentrum, 8708 Männedorf, Telefon 01 / 74 06 77 (während der Bürozeit).

Strassenbautagung Stuttgart 1972

Vom 11. bis 13. Oktober findet in der Liederhalle Stuttgart die Strassenbautagung der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen e. V. statt.

Mittwoch, 11. Oktober. 10 h Eröffnung. Dr. Böhringer: Die Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen und die Weiterentwicklung ihrer Aufgaben. Dr. Lauritz Lauritzen, Bundesminister für Verkehr, für das Post- und Fernmeldewesen und für Städtebau- und Wohnungswesen: Vortrag. 14 h Vortragsreihe über die Entwicklung des Strassenverkehrs und der Ausbau der Strassennetze bis zum Jahre 1985, mit Beiträgen aus

Frankreich (M. Thiébault), Holland (J. W. Tops), Italien (Dr. E. Santucci), Österreich (H. Schmelz), Schweiz (J. Jacob) und BR Deutschland (Dr. W. Heubling). 18 h Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder).

Donnerstag, 12. Oktober. 8.30 h Vortragsreihe über Fortschritte in der Strassenbautechnik sowie gleichzeitig Vortragsreihe über Fortschritte in der Strassenverkehrstechnik. Ende 17 h. Abends Ballett «Der Widerspenstigen Zähmung» in der Oper.

Freitag, 13. Oktober. Besichtigungsfahrten: A Besichtigung der Autobahn-Neubaustrecke Heilbronn—Tauberbischofsheim; B Besichtigung von Strassen- und Ingenieurbauten auf der Strecke Böblingen—Ulm—Memmingen; C Besichtigung von Verkehrsanlagen der Stadt Stuttgart.

Für die Begleiterinnen ist ein Damenprogramm vorgesehen. Das ausführliche Programm kann bei der Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen e. V., D-5 Köln, Maastrichter Strasse 45, angefordert werden. Die Anmeldefrist läuft am 25. September ab. Die Teilnehmergebühr (ohne Exkursionen) beträgt 80 DM, für Damen und Studierende 30 DM.

23. Raumfahrtkongress der Int. Astronautischen Föderation

Vom 8. bis 15. Oktober 1972 führt die Internationale Astronautische Föderation (IAF), der Dachverband verschiedener nationaler astronautischer Gesellschaften, in Wien seinen 23. Raumfahrtkongress durch. Er steht unter dem Motto: «Space for World Development».

Es handelt sich um die bedeutendste jährliche Fachveranstaltung, an der während einer Woche nicht weniger als 330 Referate gehalten werden. Wie in den Vorjahren befassen sich die Vorträge mit sämtlichen technischen, medizinischen und wissenschaftlichen Aspekten der Astronautik. Daneben finden ein Kolloquium über Weltraumrecht sowie Symposien über das internationale Mondlaboratorium, die Rettungsmöglichkeiten für in Not geratene Raumfahrer, die Verwendung der Kernenergie in der Raumfahrt, die Verminderung der Kosten von Raumfahrtaktivitäten, die Geschichte der Astronautik und die Kommunikation mit ausserirdischen Intelligenzen statt.

Sowohl aus den USA als auch aus Russland werden zahlreiche Fachleute über ihre neuesten Arbeiten berichten. Zu den prominentesten amerikanischen Teilnehmern zählt Prof. Dr. Wernher von Braun. Auch am diesjährigen Kongress werden Astronauten und Kosmonauten über ihre Tätigkeit informieren, so z. B. Dr. Boris Yegorov. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Raketentechnik (SAFR) nimmt mit einer grösseren Delegation am Kongress teil, der sich auch Nichtmitglieder anschliessen können.

Das vollständige Kongressprogramm kann beim Sekretariat der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Raketentechnik, Grendelstrasse 15, 6004 Luzern, bezogen werden.

Öffentliche Vorträge

Dienstag, 19. September. GEP-Ortsgruppe Aarau. 20.00 h im Café Bank, Aarau. Prof. H. H. Hauri, Präsident der ETH Zürich: «Die ETH und das neue ETH-Gesetz, studentische Mitbestimmung in der Experimentierphase».

Dienstag, 26. September. Schweiz. Techn. Verband (STV), Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Gotthardstr. 5, Eingang U. Max Gerber, Geschäftsleiter des Hauseigentümerverbandes, Zürich: «Mieter und Hauseigentümer, Freuden und Leiden beider».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735